

Impressionen des Einbaus eines Sammlers unter dem GW Spiegel zur Vermeidung von Grundbruch mit der RSS Systemtechnologie die "Schwimmenden Verlegung in RSS Flüssigboden"



Herstellung von RSS Flüssigboden aus nassem, tonigem Ausgangsmaterial







Höhe max. Grundwasserstand ca. -70 GOK

Hoher Aufwand und Gefahren bei herkömmlicher Bauweise (z.B. Suffosions- bis Grundbruchgefahr)







Hilfsmittel, um Rohr in seiner Schräglage am Bagger und beim Einbau in den Graben zu steuern



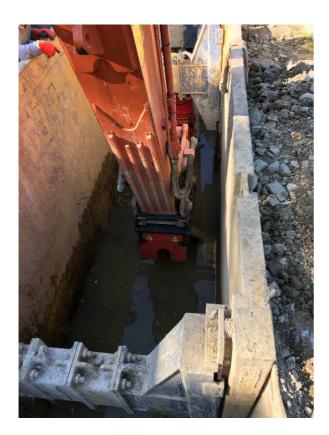
Bagger – die letzte Verbaubox überfahrend – vorteilhaft für die getaktete Bauweise







Einbau des Rohres in den Graben durch veränderbare Schräglage und das exakte Einmessen der Rohrsohle unter Wasser über Grabensohle aus RSS Flüssigboden (als Lösung f. Grundbruchproblem)





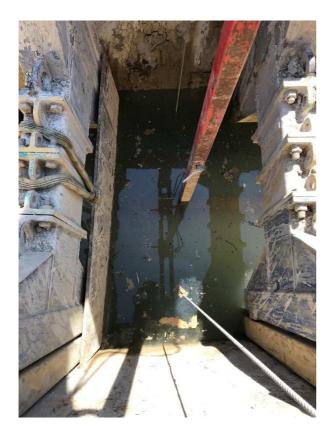


**Setzen eines Querschottes** 

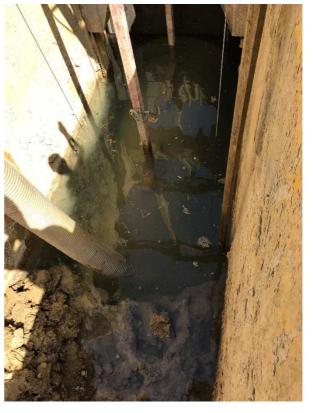




Rohr – hier etwa 40 cm unter dem GW Spiegel, nach gesetztem Querschott

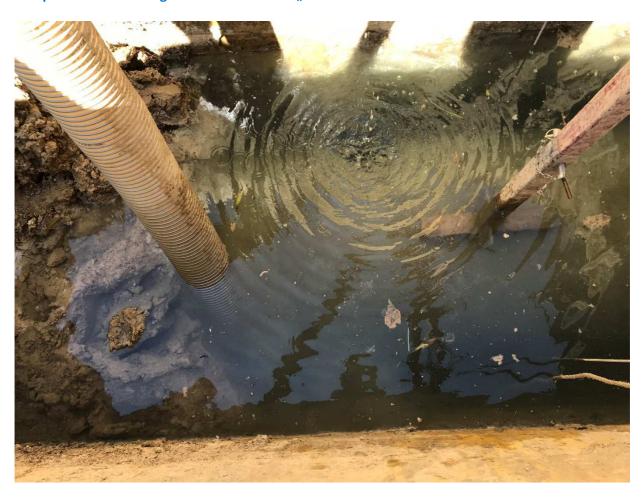


Rohr – ca. 40 cm unter Wasser mit Querschott



Beginn der Verfüllung im Kontraktorverfahren





Beginn der Verfüllung im Kontraktorverfahren mit Lutte (flexibler Schlauch)





Nach Aufbau des Verfüllkeils Richtung Querschott Verfüllung auf einer Seite des Querschotts